

Kellereinbruch in Bremerhaven: Polizei schnappt Täter auf der Flucht!

Polizei Bremerhaven hat nach einem Kellereinbruch in Lehe zwei Männer festgenommen. Ermittlungen wegen Diebstahls laufen.

Nelly-Sachs-Straße, 27568 Bremerhaven, Deutschland - Bremerhaven in Aufregung! Am Dienstagmorgen, dem 19. November, sorgte ein unerwarteter Kellereinbruch im Stadtteil Lehe für chaos. Ein aufmerksamer Zeuge beobachtete gegen 8 Uhr, wie zwei Männer in der Nelly-Sachs-Straße verdächtig an einem Kellerverschlag hantierten und Beute machten. Als der Zeuge sie konfrontierte, ergriffen die Gauner hastig die Flucht Richtung Rickmersstraße. Doch das Verbrechen blieb nicht unbemerkt – der Zeuge alarmierte sofort die Polizei über den Notruf 110!

Die Beamten der Polizei Bremerhaven waren blitzschnell am Tatort! Nur Minuten nach dem Alarm starteten sie eine intensive Fahndung in der Umgebung. In der Rickmersstraße stießen sie auf zwei Männer, die genau der Beschreibung des Zeugen entsprachen. Bei ihrem Erscheinen brach Panik aus: Während einer der Männer schnell das Weite suchte, hatte der andere bei seiner Flucht ein Fahrrad im Schlepptau, das ihm offensichtlich nicht gehörte. Diese schnappte sich die Polizei! Der 44-Jährige wurde vorläufig festgenommen, während die Beamten auch die Hinweise auf den anderen Täter weiterverfolgten. Strand der Dinge: Eine Strafanzeige wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ist im Gange, und der Seniorenbewohner wird zudem wegen des Verdachts des Fahrraddiebstahls ins Visier genommen.

Fahndung und Festnahme

Der Erkennungsdienst der Kriminalpolizei Bremerhaven sicherte den Tatort und sammelte Beweise. Dank des mutigen Zeugen und der umgehenden Reaktion der Polizei sind die beiden Männer nun im Fokus der Ermittlungen. Anscheinend ist der 44-Jährige kein Unbekannter für die Polizei – ob das die Motivation zum Einbrechen war? Fragen über Fragen, während die Fahndung nach dem Flüchtigen weitergeht!

Details	
Ort	Nelly-Sachs-Straße, 27568 Bremerhaven, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at